

Bildungsziel:

Die Fachschule Betriebswirtschaft versteht sich als Weiterbildungsangebot für Fachkräfte mit geeigneter kaufmännischer Berufsausbildung bzw. Ausbildung im Gesundheitsbereich und entsprechender Berufserfahrung, die sich für Tätigkeiten und Aufgaben auf der mittleren Management- bzw. Führungsebene qualifizieren möchten.

Persönliche und berufliche Weiterentwicklung, interessante und anspruchsvolle Aufgabenbereiche sowie eine größere Arbeitsplatzsicherheit sind entscheidende Kriterien für den Besuch der Fachschule Betriebswirtschaft.

Die Inhalte der einzelnen Fächer werden in Lernsituationen vermittelt, in denen fachliche, persönliche und methodische Kompetenzen zielgerichtet gefördert werden, um berufliche Handlungskompetenzen in realen Situationen zu erwerben. Der darauf ausgerichtete Unterricht gliedert sich in berufsübergreifende sowie berufsbezogene Lernbereiche, in optionale Lernangebote und ein Zentralfach¹.

Sie werden geschult, komplexe Arbeiten selbstständig zu bewältigen, Entscheidungen zu treffen, deren Umsetzungen zu planen, diese durchzuführen und zu reflektieren, verantwortlich in aufgaben- und projektbezogenen Teams tätig zu werden und Führungsaufgaben in definierten Funktionsbereichen zu übernehmen.

Die Einrichtung einzelner Zentralfächer ist abhängig davon, ob die Mindestteilnehmeranzahl für Lerngruppen erreicht wird.

Die **Fachschule Betriebswirtschaft** wird in **Teilzeitform**, berufsbegleitend über 4 Jahre angeboten.

Die Wahl des Zentralfaches erfolgt mit dem Abschluss des ersten Bildungsabschnittes, in der Regel gegen Ende des 2. Jahres.

Kosten für den Schulbesuch und Prüfungskosten entstehen grundsätzlich nicht. Lediglich fallen Kosten für Schulbücher, Kopien und sonstige Arbeitsmaterialien an.

Aufnahmevoraussetzungen:

In die Fachschule Betriebswirtschaft kann aufgenommen werden, wer folgende Voraussetzungen nachweist:

1. den Sekundarabschluss I –Realschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand **und**
2. a) eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung – bei einer Stufenausbildung der letzten Stufe – und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit²
b) Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung zur/zum Staatlich geprüften Assistentin / Assistenten und eine anschließende einjährige einschlägige Berufstätigkeit² **oder**
c) eine einschlägige Berufstätigkeit von sieben Jahren **und**
3. den Berufsschulabschluss.

¹ Die Einrichtung einzelner Zentralfächer ist abhängig davon, ob die Mindestteilnehmeranzahl für Lerngruppen erreicht wird.

² Die als Aufnahmevoraussetzung geforderte Berufstätigkeit kann auch durch eine während des vierjährigen Schulbesuches ausgeübte Berufstätigkeit ersetzt werden.

Studentafel

Berufsübergreifender Lernbereich	600 Stunden
Deutsch/Kommunikation	80
Englisch/Kommunikation	240
Mathematik	240
Politik	40
Berufsbezogener Lernbereich- betriebswirtschaftliche Fachaufgaben	920 Stunden
Betriebs- und Volkswirtschaftslehre mit Wirtschaftsrecht	400
Rechnungswesen/Controlling	320
Wirtschaftsinformatik	200
Berufsbezogener Lernbereich - betriebswirtschaftliche Führungsaufgaben	880 Stunden
Mitarbeiterführung/Berufs- und Arbeitspädagogik	160
Personal- und Ausbildungswesen mit Arbeits- und Sozialrecht	160
Zentralfach	480
Optionale Lernangebote	80

Voraussichtlich stehen folgende Zentralfächer zur Wahl:

- Absatzwirtschaft
- Personalwirtschaft
- Marketing
- Finanzwirtschaft
- Wirtschaftsinformatik

Schulstandort für die Fachschule Betriebswirtschaft ist Diepholz, Schlesierstraße 13.

Für die Teilzeitform findet der Unterricht jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag von 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr statt.

Abschlüsse, Berechtigungen und Prüfung:

- Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Betriebswirtin/Staatlich geprüfter Betriebswirt“ zu führen.
- Der Abschluss berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen in Deutschland in allen Fachrichtungen.
- Sie erhalten die Hochschulzugangsberechtigung – zum Studium in jeder Fachrichtung an einer Universität oder Hochschule in Niedersachsen.
- Sie erwerben eine Qualifikation auf der Niveaustufe 6 gemäß Deutschem Qualifikationsrahmen (DQR), vergleichbar mit dem Bachelorabschluss.

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Die schriftliche Prüfung besteht aus vier dreistündigen Klausurarbeiten in den Fächern Betriebs- und Volkswirtschaftslehre mit Wirtschaftsrecht, Rechnungswesen/Controlling, Englisch/Kommunikation und dem Zentralfach

Eine Projektarbeit kann die schriftliche Prüfung in einem Fach ersetzen.

Unterlagen für die Anmeldung:

- Schulaufnahmebogen (Online-Anmeldung)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie des Zeugnisses über den Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)
- Beglaubigte Kopie des Berufsschulabschlusszeugnisses
- Beglaubigte Kopie des Prüfungszeugnisses über die erfolgreiche abgeschlossene Berufsausbildung

Ansprechpartner:

Herr Markus Wübbelmann (Abteilungsleiter)
markus.wuebbelmann@bbz-ulderup.de

Frau Sandra Schmidt (Stv. Abteilungsleiterin)
sandra.schmidt@bbz-ulderup.de

Frau Alla Hörner (Bereichsleiterin)
alla.hoerner@bbz-ulderup.de